

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / Fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002

Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 30. November 1939.

Abfuhrtermine der Wiener städtischen Steuern und
Abgaben im Dezember 1939.

Tag: A b g a b e:	Dem Abgabepflichtigen obliegende Handlung:
5. Bürgersteuer:	Abfuhr der von den Arbeitgebern im November entsprechend den Eintragungen auf den Einhaltungsbescheiden 1939 von ihren Arbeitnehmern einbehaltenen Bürgersteuerteilbeträgen.
5. Lustbarkeitsabgabe:	Abfuhr in den eingemeindeten Gebieten für den vorausgegangenen Monat von Betrieben mit wiederkehrenden Veranstaltungen.
11. Lustbarkeitsabgabe:	Abfuhr der Abgabe für die Zeit vom 16. bis 30. November für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen in Wien ausschliesslich der eingemeindeten Gebiete.
15. Lohnsummensteuer:	Abfuhr für den Monat November.
15. Mietaufwandsteuer:	Abfuhr der von den Mietern für den laufenden Monat eingehobenen und Zahlung der auf die selbstbenützten Räume des Hauseigentümers entfallenden Steuerbeträge.
15. Hausgroschenabgabe:	Abfuhr für den laufenden Monat.
15. Kanalräumungsgebühr:	Abfuhr für den Monat November.
15. Coloniagebühr:	Abfuhr für den laufenden Monat.
27. Lustbarkeitsabgabe:	Abfuhr der Abgabe für die Zeit vom 1. bis 15. des Monats Dezember für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen in Wien ausschliesslich der eingemeindeten Gebiete.
Bis 30. Feuerwehrbeitrag:	Abfuhr für den Monat November.

oooOooo

Der Wiener Weihnachtsmarkt wird Samstag eröffnet
 =====

Der alte Wiener Weihnachtsmarkt wird heuer, wie schon gemeldet, über Anregung des Kulturamtes der Stadt Wien wieder auf seinem angestammten Platz "Am Hof" erstehen. Dieser Weihnachtsmarkt geht auf alte Privilegien aus den Jahren 1296 und 1306 zurück und stellt ein Stück echtster, bodenständiger Überlieferung dar. Im nationalsozialistischen Wien finden besonders diese volksverbundenen und volksechten Werte ihre volle Würdigung, Beachtung und sinnvolle Pflege. Der Weihnachtsmarkt, in dessen Buden man vom 2. Dezember bis 31. Dezember all die köstlichen, glitzernden Schätze bewundern kann, wird Samstag, den 2. Dezember um 15 Uhr in festlicher Form unter Mitwirkung des Trompeterchores der Stadt Wien und des kleinen Chores des Deutschen Volksliedvereines in Wien (Leitung H.H.Scholthys) mit einem weihnachtlichen Musizieren und Singen eröffnet.

In der Zeit vom 2. - 31. Dezember finden Am Hof auf einem, inmitten der Budenstadt aufgestellten Podium unter dem Lichterkranze Weihnachtssingen statt, weihnachtliche Musik wird geboten und die Spielscharen werden altes deutsches Volksgut, Märchen und weihnachtliche Spiele zum Besten geben. Darauf wird jeweils in der Tagespresse verwiesen werden. Auch sonst wird manch Neues und Schönes am Weihnachtsmarkt zu sehen sein, allen grossen und kleinen Wienern zur Freude.

oooOooo

An die Schriftleitungen!

Nicht zu veröffentlichen!

Im grossen Saal der Wiener Hofburg findet am 1. Dezember um 19 Uhr 30 anlässlich der Vollendung des 25. Dienstjahres von 963 Gefolgschaftsmitgliedern der Wiener städtischen Gaswerke und der Wiener städtischen Strassenbahnen eine Jubiläumsfeier statt, bei der Reichskommissar Gauleiter Bürckel die Festrede hält. Die Vertreter der Wiener Presse werden hiezu eingeladen. Die Einladungskarten liegen unserer heutigen Aussendung bei.

oooOooo